

Gressel, Johann Georg: Als sie ihm ihr Portrait geschencket (1716)

1 Was soll dein Schatten-Bild annehmliche Lysette?
2 Deiner holden Schönheit-Zier
3 Stelt kein schlechter Pinsul für.
4 Es stehet zwar das Bild recht unvergleichlich nette/
5 Doch das
6 Stelle mir dasselbe zu/
7 So vermehrst du meine Ruh/
8 Die sich auf deine Gunst als ihren Ancker gründet.

(Textopus: Als sie ihm ihr Portrait geschencket. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/383>)